

### **Ingeborg Sehburger in Ruhestand verabschiedet**

Zwei Jahre in der Nachbarschaftshilfe und neun Jahre stellvertretende Hausleiterin bei den Betreuten Wohnungen im „Amalienhof“ in Brackenheim. Das waren die letzten Stationen von Ingeborg Sehburger bei der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS). Jetzt wurde sie an ihrer langjährigen Wirkungsstätte herzlich in den Ruhestand verabschiedet. Im Gemeinschaftsraum des „Amalienhofes“ gab es kein freies Plätzchen, als Pflegedienstleiterin Christine Graf von der DSS den Einsatz von Ingeborg Sehburger lobte und ihr für ihre langjährige, engagierte und mit viel Herzblut ausgefüllte Arbeit herzlich dankte.



*Pflegedienstleiterin Christine Graf (links im Bild) verabschiedete die stellvertretende Hausleiterin Ingeborg Sehberger im Gemeinschaftsraum des „Amalienhofes“ in den Ruhestand.*

Nach ihrer ersten Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe war sie spontan bereit, anfangs die Urlaubs- und Abwesenheitsvertretung der Hausleitung im „Amalienhof“ zu übernehmen. „Die Praxis hat etwas anderes gezeigt“, führte Christine Graf weiter aus. Zusätzliche Einsatzzeiten, die Vertretung bei Krankheit von Mitarbeiterinnen – nicht nur im Amalienhof, sondern auch in anderen Wohnanlagen – kamen hinzu. „Schön, dass sie so spontan einsatzbereit waren“, sagte Graf zum Abschied und überreichte Blumen und Geschenke unter dem lebendigen Beifall der Anwesenden.

Von Bewohnern der Anlage gab dann nochmals Blumen und ein Geschenk für künftige Ruhestands-Aktionen.

„Es war eine schöne Zeit, ich war gerne dabei“, bedankte sich Ingeborg Sehburger für ihre Laudatio. Die Zeit des offiziellen Abschied-Nehmens sei jetzt gekommen, was aber nicht heißen soll, dass man sie nicht mehr in der Einrichtung an der Theodor-Heuss-Straße in Brackenheim sieht. Man kann davon ausgehen, dass sie auch im Ruhestand einspringt, wenn es notwendig ist.



„Sie ist durch und durch eine gute Seele und ein richtiges Goldstück“. Mit diesen Worten verabschiedete Hausleiterin Andrea Rinderer ihre Stellvertreterin Ingeborg Sehburger im „Amalienhof“ in Brackenheim. -rob/Fotos Baumann-